

## Hinweise zum Einsatz der Toolbox



### Inhalt:

- Informationen zu finep und zum Projekt „Water of the Future“ (Seite 1)
- Bestandteile der Toolbox und Beschreibung (Seite 2)
- Anmeldung eines Einsatzes im öffentlichen Raum beim Ordnungsamt (Seite 5)
- Rückversand der Toolbox (Seite 7)
- Informationen zur finanziellen Förderung & Berichterstattung (Seite 7)
- Haftungsausschluss & Verpflichtungserklärung (Seite 8)

### Informationen zu finep und zum Projekt „Water of the Future“

Das forum für internationale entwicklung + planung (finep) ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation im Bereich der nachhaltigen Entwicklung mit dem Fokus auf Umweltpolitik, Entwicklungspolitik und Förderung der lokalen Demokratie. Zu den Schwerpunkten im entwicklungspolitischen Bereich zählen die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Lebensstil und innovative Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mehr Infos unter [www.finep.org](http://www.finep.org).

Die Toolbox ist Teil des EU-Projekts *Water of the Future*. Das Projekt macht auf die Themen virtuelles Wasser und Wasserfußabdruck sowie ihren Zusammenhang mit der Klimakrise aufmerksam. Dazu fördern wir die Beteiligung junger Menschen an lokalen klimapolitischen Entscheidungen. Außerdem werden Angebote für kommunale Entscheidungsträger\*innen im Hinblick auf ihre bedeutende Rolle bei der Bekämpfung der Ursachen und Folgen der Klimakrise geschaffen. Mehr Infos unter [www.finep.org/waterofthefuture](http://www.finep.org/waterofthefuture).

Das Projekt wird gefördert durch das Programm für Entwicklungspolitische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (DEAR) der Europäischen Union, durch das Staatsministerium Baden-Württemberg und durch die Deutsche Postcode Lotterie. Inhaltlich verantwortlich ist finep. Es wird nicht notwendigerweise die Position der Fördergebenden wiedergegeben.



## Die Toolbox besteht aus:

### GLÜCKSRAD

- **Thema**

Das Glücksrad zeigt, wie stark Menschen im Jahr 2040 voraussichtlich unter Wasserstress leiden. Die Größe der Felder entspricht dem Anteil der jeweils Betroffenen an der Weltbevölkerung. Die Icons symbolisieren Aktivitäten, die dann möglicherweise beeinträchtigt sind. Wer beim Drehen auf den Feldern "NASS" oder "NASSER" landet, erhält als Gewinn eine vorfrankierte Postkarte und damit den Auftrag, die Botschaft weiterzusagen: Wasser ist nicht selbstverständlich!

Die Anteile auf dem Glücksrad sind gerundete Werte. Datenquelle: Luo, T., R. Young, and P. Reig. 2015. "Aqueduct projected water stress rankings." Technical note. Washington, DC: World Resources Institute, August 215. Online verfügbar unter:

<http://www.wri.org/publication/aqueduct-projected-water-stress-country-rankings>.

- **Material und Größe**

*Version Tischglücksrad:*

Holz, Drehscheibe, Durchmesser: 60 cm, Maße: 60x28x70 cm, Gewicht: ca. 8 kg

*Version Standglücksrad:*

Holz, Drehscheibe, Durchmesser: 70 cm, feststehend, Maße zusammengeklappt: 100x70x16 cm, Gewicht: ca. 15 kg

Das verwendete Holz ist B1-2-zertifiziert (teilweise schwer entflammbar)

#### **Aufbauanleitung Standglücksrad**

1. Nach dem Auspacken das Rad / Gestell auf die Vorderseite legen, beide Standfüße aufklappen und die Verriegelung schließen. Rad/ Gestell aufstellen
2. Hintere Stütze mit den 2 Schrauben mittels Flügelmuttern befestigen
3. Glücksrad leicht schräg aufstellen, die Sicherungsstangen einhängen und dann die Stütze so weit nach hinten ziehen, bis es nicht mehr weiter geht. Bei Nichtbeachtung der Sicherungsmaßnahmen kann das Rad umfallen und die Teile brechen ab!
4. Ist bei Lieferung die Drehscheibe nicht am Gestell befestigt, bitte die Drehschraube in das vorgesehene Bohrloch in der Scheibe stecken und dann die Schraube vorsichtig in die Bohrung am Gestell einführen.  
ACHTUNG: Bitte nur zu zweit oder zu dritt diesen Vorgang tätigen!  
Den Sechskant der Schraube mittels 17er Schlüssel festhalten und die sich selbstsichernde Mutter von hinten aufdrehen, was mittels 17er Schraubenschlüssel gemacht wird. Diese dabei nur so fest anziehen, bis die Schraube einen kleinen Spalt zum Gestell hat
5. Zum Anbringen der Holzpinne dreht man die Befestigungsschrauben bis ca. die Hälfte mittels Akku-Schrauber in die Scheibe, und dreht dann vorsichtig die Pinne auf. Dann vorsichtig mit dem Schrauber festschrauben, bis die Pinne ganz auf der Scheibe sitzen.  
Achtung: Das Drehmoment am Akkuschauber sollte NICHT auf volle Leistung eingestellt sein. Empfehlung: ca. 18-20 n/m, da ansonsten die Klebefolie beschädigt werden könnte.

### POSTKARTEN

- **Thema**

Die Postkarten werden als Gewinn für das Glücksrad eingesetzt. Pro Toolbox-Einsatz werden 50 Postkarten zur Verfügung gestellt.

- **Material und Größe**

Papier, Format DIN-A6, vorfrankiert mit 60 ct

## SITZWÜRFEL MIT PODCAST

- **Thema**  
In unserer Podcast-Reihe Wasserkontakt sprechen wir mit Menschen aus verschiedenen Regionen der Welt - unsere virtuellen Reisen führen nach Singapur, Mexiko, in die Türkei oder nach Ägypten. Im Gespräch erzählen unsere Gesprächspartner\*innen, welche Rolle Wasser in ihrem Leben spielt. Die Sitzwürfel präsentieren verschiedene Folgen des Podcasts. Der Podcast ist abrufbar unter [www.finep.org/wasserkontakt](http://www.finep.org/wasserkontakt).
- **Material und Größe**  
Sitzwürfel (Flatcubes) aus recyceltem PP-Material mit Husse aus Polyestergewebe (B1-Lotusgewebe), 230 g/m<sup>2</sup>, flammhemmend  
Maße aufgebaut: 40x40x40 cm, Gewicht: ca. 3,6 kg, Sitzlast: 185 kg  
erfüllt DIN EN 581: Außenmöbel - Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich

## VERKAUFSREGAL

- **Thema**  
Dieses Tool macht auf die virtuelle Wassermenge in Produkten aufmerksam. Dabei dienen die großen Ballons in erster Linie dazu, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, während das eigentliche Regal mehrere Produkte mit der jeweiligen virtuellen Wassermenge auf einem Etikett zeigt. Virtuelles Wasser ist das Wasser, das für die Herstellung, die Lagerung und den Transport von Produkten benötigt wird. Die Etiketten zeigen, wie viel davon z. B. für eine Jeans oder ein Smartphone gebraucht wird. Je länger der Strichcode, desto mehr virtuelles Wasser steckt in dem Produkt. Die Erklärung zu grünem, blauem und grauem Wasser ist auf der Infotafel zu lesen.  
Datenquelle: Waterfootprint network, [www.waterfootprint.org](http://www.waterfootprint.org)
- **Material und Größe**
  - Hängeaufbewahrung mit 6 Fächern aus Polyester, 90% recycelt, Länge: 168 cm, Durchmesser: 29 cm
  - Maklerschild: 40x28 cm, 3 mm starke Hohlkammerplatten mit Wabenstruktur aus wiederverwertbarem PP-Material, knickstabil
  - Magnetstreifen: Zum Aufhängen den Magnetstreifen innen am Regal platzieren und das Schild von außen anbringen.
  - Produktattrappen mit zugehörigen Etiketten: Käse, Tasse Kaffee, Tafel Schokolade, Rindfleisch, Smartphone.
  - 3 Ballonhüllen (Orange, Tomate, Wurst) und dazugehörige Ballons mit Verschlusssteilen und Ballonpumpe: Die Ballons in die Hüllen stecken, mit der Ballonpumpe aufpumpen und mit Verschlusssteil schließen.

**Zusätzlich muss durch die Entleihenden zur Verfügung gestellt werden:**  
leere Flasche oder leerer Tetrapak Milch, ein T-Shirt aus Baumwolle, eine Jeans

## BODENZEITUNG

- **Thema**  
Die überdimensionale Zeitung erzählt von Wassernachrichten in 20 Jahren.
- **Material und Größe**  
2 Textilbanner in der Größe 1,5x2 m, Gesamtfläche 2x3 m  
210 g (faltbar, knickfest, waschbar, für außen und innen geeignet, B1-zertifiziert - schwer entflammbar nach DIN 4102)  
*Hinweis:* Der Banner kann entweder auf den Boden ausgelegt werden, oder mit der beiliegenden Sisalschnur aufgehängt werden. Dafür ist direkt an dem Banner ein Hohlraum, oben und unten, mit einem Durchmesser von 3 cm vorhanden.

## WANDERSTEINE

- **Thema**  
Die bunt bemalten Steine mit Botschaften zu Wasser könnt ihr am Veranstaltungsort "aussetzen". Menschen können sie finden, wenn gewünscht mit den Hashtags #waterrocks und #waterofthefuture in sozialen Medien posten, und wieder aussetzen, damit viele über die Nachrichten stolpern. Animiert gern die Besucher\*innen, einen Stein mitzunehmen und ein Foto davon zu posten! Pro Einsatz bekommt ihr 3 Steine geschickt, die ihr auslegen könnt und auch nicht wieder an finep zurückschicken müsst.
- **Material und Größe**  
5-10 cm lange, ovale Steine, bemalt und lackiert

Die Tools können einzeln oder in Kombination miteinander eingesetzt werden. Weitere Tools sind in Planung.

## Anmeldung der Einsätze

Der Einsatz muss **beim Ordnungsamt der Gemeinde angemeldet** werden, wenn der **Einsatz im öffentlichen Raum** stattfindet. Die Gemeinde (Ordnungsamt) stellt dann, sofern es sich um gemeindeeigene Flächen handelt, eine Sondernutzungserlaubnis aus.

*Hinweis: Wenn der Einsatz auf privatem Gelände oder im Rahmen einer bereits genehmigten Veranstaltung (z. B. Stand auf einem Straßenfest, im Rahmen einer Messe, Aktion bei einem Parking Day, Beitrag zu einem Flohmarkt etc.), stattfindet, muss keine gesonderte Genehmigung eingeholt werden. Dann wird im Normalfall auch keine gesonderte Versicherung benötigt, da der Einsatz über die Versicherung der Veranstaltenden gedeckt ist.*

Die folgenden Informationen sind allgemeine Informationen. Je nach Gemeinde können weitere Informationen notwendig sein. Bitte spricht darüber im Vorfeld mit den entsprechenden Ansprechpersonen im Ordnungsamt.

### Wie lange im Voraus muss ein Einsatz angekündigt werden?

Idealerweise sollte die Anmeldung 4-6 Wochen vor dem Einsatz stattfinden.

### Welche Fragen müssen im Anmeldeschreiben beantwortet werden?

Generell gilt: Je ausführlicher der Antrag, desto einfacher ist die Genehmigung.

- Was ist geplant? Kurzbeschreibung
- Datum und Dauer der Veranstaltung
- Kontaktperson/Ansprechperson und Kontaktdaten
- Wer ist Ansprechperson für die Aktion? inkl. Handynummer und E-Mail
- Wer ist Verantwortliche\*r für die Aktion? inkl. Handynummer und E-Mail
- Wer haftet?
- Wie ist die Versicherungslage?
- Werden Fotos gemacht und wer hat die Rechte am Bild?  
*(Hinweis: finep möchte von jedem Einsatz 3-4 Fotos, die finep für das Berichtswesen, aber auch für die Öffentlichkeitsarbeit im Projekt nutzen kann. D.h., es sollten Fotos unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung gemacht werden.)*
- Lageplan, z. B. Google Maps in den die Stände/der Stand eingezeichnet ist und auch beschrieben wird, was an dem Stand/den Ständen passiert.
- Kommt es zu Lärmbelästigung?  
*(Hinweis: Durch die Tools selbst entsteht keine Lärmbelästigung. Falls in einem Rahmenprogramm Musik o.Ä. eingeplant wird, muss dies entsprechend angegeben werden.)*
- Wer ist involviert?
- Wird Strom, Wasser oder sonstige Infrastruktur benötigt?  
*(Hinweis: Für die Tools selbst werden keine Infrastrukturmaßnahmen benötigt.)*
- Gibt es „fliegende Bauten“ (z. B. Zelt mit fester Befestigung – ein solches müsste vom Landratsamt als Genehmigungsbehörde zugelassen werden)?  
*(Hinweis: Unter den Tools selbst sind keine fliegenden Bauten.)*
- Ist der ÖPNV von der Aktion betroffen?
- Wird eine Sperrung/Umleitung im Verkehr benötigt? Dies ist nötig, sobald durch die Aktion in den Straßenverkehr eingegriffen wird.\*
- Handelt es sich um eine Demonstration?\*\*\*

\*Kommt es durch die Aktion zu Eingriffen in den Straßenverkehr, ist der Planungsaufwand im Vorfeld höher. Es muss z. B. eine verkehrsrechtliche Anordnung beim Landratsamt bzw. bei kreisfreien Städten in eigener kommunaler Zuständigkeit beantragt werden. Die verkehrsrechtliche Anordnung ist kostenpflichtig. In diesem Fall muss im Schreiben angegeben werden, wer die laufenden Kosten trägt/wer Rechnungsempfänger\*in ist.

\*\* Sollte es sich um eine Demonstration handeln, muss diese bei Kommune *und* Landratsamt genehmigt werden.

### **Was gilt für Menschen unter 18 Jahren?**

Die Vorgaben des Jugendschutzes müssen beachtet werden.

Wegen Haftungsfragen oder z. B. auch um Rechnungen zu begleichen, sollte bei Minderjährigen jemand genannt werden, der geschäftsfähig ist (z. B. Verbindungslehrer, Schulsozialarbeit, o. Ä.).

### **Muss die Kommune im Nachhinein informiert werden?**

Berichterstattung im Nachgang ist für das Ordnungsamt nicht wichtig. Im Eigeninteresse der Veranstaltenden kann z. B. eine Mitteilung für das kommunale Amtsblatt verfasst werden und an die lokale Redaktion mit Bitte um Veröffentlichung geschickt werden.

### **Bearbeitungsgebühr**

Manche Kommunen verlangen eine Bearbeitungsgebühr für die Anmeldung einer Straßenaktion. Diese könnt ihr im Anschluss an eure Aktion bei uns einreichen und bekommt den Betrag erstattet (siehe „Informationen zur finanziellen Förderung“).

## Rückversand der Toolbox

Für den Rückversand (bzw. für das Zurückbringen) der Tools zu uns, finep, sind die Entleihenden verantwortlich. Große Pakete können durch die Versanddienstleister UPS, DPD oder DHL abgeholt werden lassen. Entsprechende Versandaufkleber können online gekauft und gedruckt werden. Die Kosten für den Rückversand werden durch uns erstattet.

Rückversand an:  
forum für internationale entwicklung + planung  
Plochinger Straße 6  
73730 Esslingen

## Informationen zur finanziellen Förderung

### Welche Kosten werden erstattet?

- Referent\*innen, Musiker\*innen und andere Künstler\*innen:  
Bitte hierfür ein Angebot, eine Angebotsannahme und eine Rechnung einreichen.
- Reisekosten am Veranstaltungstag zum Veranstaltungsort (nicht für Vorbereitung)
- Leihgebühren für z. B. Stehtisch, Pavillon

### Welche Kosten werden nicht erstattet?

- Honorarkosten an Entleihende
- Verpflegung
- technisches Equipment, was nicht unmittelbar für die Aktion notwendig ist
- Abonnements oder andere längerfristige Investitionen
- Reisekosten für die Vorbereitung des Einsatzes

## Berichterstattung

Um die Datenübertragung der Berichterstattung möglichst einfach und sicher zu halten, erhalten alle Entleihenden einen Zugangslink zu einem Ordner auf *pcloud*. Der Ordner enthält Vorlagen zur Berichterstattung. Spätestens eine Woche nach Einsatz müssen dort alle Dokumente und Fotos hochgeladen werden.

### Kostenerstattung

Damit wir durch den Einsatz der Toolbox entstandene Kosten erstatten können, müssen alle Belege und Rechnungen gesammelt und digital (als Scan oder abfotografiert) in den Ordner in der *pcloud* hochgeladen werden. Bei Rechnungen, die ihr selbst bezahlt habt und dann einreicht, ladet bitte auch einen Zahlungsbeleg (Screenshot eures Kontoauszugs) hoch. In einer Rechnung, die an finep gestellt wird, müssen alle Kosten aufgelistet werden. Der Gesamtbetrag wird euch dann baldmöglichst überwiesen (Rechnungsvorlage befindet sich in *pcloud*).

### Dokumentation eines Einsatzes

Um sicherzustellen, dass ein Einsatz wirklich stattgefunden hat, benötigen wir folgende Informationen von euch:

- **Mindestens 3 Fotos des Einsatzes, gern auch Videos.** Mit dem Hochladen der Bilder gebt ihr euer Einverständnis, dass wir die Bilder für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen. Urheber\*innen sind die Entleihenden, deshalb ist auf Persönlichkeitsrechte zu achten.
- **Ausfüllen des Berichtsblatts** (Vorlage in *pcloud*): Datum, Ort und Dauer des Einsatzes, Anzahl der erreichten Personen, kurze Zusammenfassung des Einsatzes, Feedback

## **Haftungsausschluss**

finep haftet nicht für Schäden, die bei Dritten durch den Einsatz der Toolbox entstehen.

## **Verpflichtungserklärung**

Hiermit erkläre ich mich mit den obenstehenden Mietbedingungen der Toolbox einverstanden.

Die Toolbox setze ich nicht zur Verkaufsförderung oder Werbung ein.

Ich verpflichte mich, alle erhaltenen Materialien unbeschädigt wieder zurückzusenden. Für eventuelle Schäden an den Materialien komme ich auf.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift